

ohne

zwei-jährlich

japanischer Ringkampf

Ackergerät

Maßeinheit der Lichtstärke

Vorname der Dago-
ver ↑ 1980

hier, ... und da

gleichfalls

Erb-träger

deutscher Sänger (Freddie)

kurz für: in dem

1

4

7

3

6

2

5

1

2

3

4

5

6

7

8

9

Denkschrift (Kw.)

islam. Herrscher in Indien

lateinische Vorsilbe: ehemals

sprachlich hervorheben

Über-gangs-lösung

Teil der Bibel (Abk.)

Wende-ruf beim Segeln

engl. Fürwort: es

deutsche Vorsilbe

in Indien: Recht-
loser

Eintauchen in Flüssig-
keit

Bericht (Kw.)

Fern-sehen (Abk.)

kurz für: in das

Faultier

Knaben-stimm-lage

Kaiser-stadt in Vietnam

Laut der Enttäu-schung

Fremd-wortteil: vor

Bewoh-ner der „Grünen Insel“

scherz-haft: USA (Onkel ...)

Abk.: Stück

Leid

Titel-figur bei Milne (Bär)

ge-kochter Obst-brei

span. Doppel-konso-nant

große Falten-wespe

Winker-krabben (zoolog.)

einst. vormals

UMSCHAU

am Wochenende

Wochenzeitung für Garbsen und Seelze

deutsche Vorsilbe

in Indien: Recht-
loser

Eintauchen in Flüssig-
keit

Bericht (Kw.)

span. Doppel-konso-nant

Kinoerlebnis für die heimischen vier Wände: Horror-Thriller inspiriert von einem realen Exorzismusfall – „The Ritual“. Auf eifrige Rätselfreunde wartet 3 mal 1 DVD als Gewinn.

ACHTUNG: Jetzt QR-Code scannen und gewinnen! So können Sie gewinnen: Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alle Lösungen, die bis Donnerstag, 17. Juli, 17 Uhr, eingehen, nehmen teil.

Bild der Frau

HANNOVER. Das Sprengel Museum, Kurt-Schwitters-Platz, setzt sich in der Ausstellung „Stand up! Feministische Avantgarde“ bis zum 28. September mit künstlerischen Positionen von feministischen Pionierinnen der 1970er-Jahre auseinander. Die Arbeiten aus der Wiener Sammlung Verbund – darunter Fotografien, Video-Arbeiten, Objekte und Zeichnungen – widmen sich der Konstruktion von Weiblichkeit. Sie untersuchen, was es bedeutet, eine Frau in den 1970er-Jahren zu sein, und entlarven Stereotype und Klischees. Die Künstlerinnen der Feministischen Avantgarde schufen erstmals in der Geschichte der Kunst radikal, subversiv und ironisch ein völlig neues „Bild der Frau“ aus weiblicher Perspektive. Im Jahr 2025 sind die Themen dieser künstlerischen Frauenbewegung noch immer aktuell. Die Schau, die bereits in Rom, Madrid, London und zuletzt in der Staatsgalerie Stuttgart gezeigt wurde, ist in fünf thematische Bereiche gegliedert: das Aufbegehren

Valie Export: „Die Geburtenmaddonna“, 1976. Farbphotografie.
Foto: Valie Export / VG Bildkunst, Bonn / Courtesy of Gallery Thaddaeus Ropac, Paris / Sammlung Verbund, Wien

gegen die eindimensionale Rollenzuweisung als „Mutter, Hausfrau und Ehefrau“, das daraus resultierende Gefühl des „Eingesperrt-Seins“ und der Wunsch nach Ausbruch, der Entwurf vielfältiger weiblicher Identitäten in performativen „Rollenspielen“, der Widerstand gegen das gesellschaftliche „Diktat der Schönheit“ und die kritische Auseinandersetzung mit dem weiblichen Körper sowie das Ausloten und Sichtbar-machen „weiblicher Sexualität“. Die rund 150 Arbeiten stammen von bedeutenden Künstlerinnen wie Valie Export, Orlan, Martha Rosler, Ulrike Rosenbach, Renate Bertlmann, Birgit Jürgenssen, Annegret Soltau, Cindy Sherman, Judy Chicago und Penny Slinger sowie von vielen noch zu entdeckenden Künstlerinnen. Museumseintritt: 7 Euro, ermäßig 4 Euro.

RED

sprenkel-museum.de

Plakate, Tanz und mehr

HANNOVER. Bei der Sommerlounge am Andreas-Hermes-Platz gibt es wieder viel zum Mit-machen. Singer-Songwriterin Tabea Zimmermann tritt am Sonnabend, 12. Juli, ab 17 Uhr auf. Zu einem Offenen Workshop lädt das Projekt „Plakat-WAND Toleranz“ ein. Es bietet Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Weltanschauung die Möglichkeit, sich kreativ mit Plakaten auszudrücken und gibt Anregungen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Termine sind am 15. Juli von 18 bis 21 Uhr, am 16. Juli von 14 bis 17 Uhr und am 17. Juli von 15 bis 21

Bei der Sommerlounge gibt es einen Offenen Plakat-Workshop.
Foto: toleranzprojekt.de

Uhr. Immer montags von 16 bis 17 Uhr erweckt das Kamishibai Geschichten für Kinder von drei bis sechs Jahren zum Leben mit kleinen Aktionen im Spiel- und Lesegarten oder in der Oststadtbibliothek. Offene Tangonacht mit DJ auf der Sommerlounge-Terrasse – zum Mittanzen oder Zuschauen – ist jeweils montags ab 19 Uhr. Die Bahnhoßmission veranstaltet dienstags von 12 bis 14 Uhr ein offenes Bingo, das alle Generationen verbindet. Der Verein der Swing Tanz Kultur Hannover spielt Swing-Musik und lädt ein, in der Sommerlounge entspannt ins Wochenende zu tanzen oder einfach nur Musik zu genießen, am 18. Juli ab 19 Uhr. Mittwochs stehen ab 18 Uhr Internationale Tänze für alle zum Mitmachen auf dem Programm, donnerstags von 11 bis 12 Uhr Tischtennis – Schläger und Bälle gibt es vor Ort.

RHR

„Ich möchte ein friedliches, sicheres und qualitativ hochwertiges Maschseefest.“

Der neue Manager des Maschseefestes **ANDRÉ LAWISZUS** im Interview mit der **magaScene**

HANNOVER. Das Maschseefest hat einen neuen Kapitän. André Lawiszus hat nach der letzten Ausgabe das Steuerrad von Hans Nolte übernommen, ist seit September 2024 Geschäftsführer der Hannover Veranstaltungen GmbH (HVG), die das 19-tägige Sommer-Event seit 2011 organisiert.

Der 51-jährige, gebürtig in Hannover, aufgewachsen in Garbsen, kennt das Maschseefest aus dem Effeff, zeichnet seit 2011 als Projektleiter für das Gelingen mitverantwortlich. Jens Bielke sprach mit ihm über das kommende Sommer-Highlight, das komplette Interview ist in der Juli-Ausgabe der magaScene nachzulesen.

magaScene: Das Maschseefest 2025 startet am 30. Juli. Die Gastronomen konnten sich erneut für drei Jahre um Standflächen rund um den See bewerben. Wie läuft dieses Vergabeverfahren eigentlich ab?

Lawiszus: Die Standflächen werden seit 2011 mittels einer europaweiten Ausschreibung vergeben. Europaweit, weil das ab einem zu erwartenden Umsatz X gesetzlich vorgeschrieben ist. Um die Ausschreibung und den Bewerbungsprozess kümmert sich in unserem Auftrag eine Agentur aus Berlin, das sind Vollprofis.

Wer entscheidet am Ende der Bewerbungsphase, wer eine Standfläche bekommt und wer nicht?

Wir sind ein zehnköpfiges Gremium, das anhand einer Punktematrix jede einzelne Bewerbung prüft und bewertet. In den Bewerbungsunterlagen steht sogar drin, worauf wir besonderen Wert legen und wofür es wie viele Punkte geben kann. In der Jury sitzen neben mir Vertreter der Stadt, unserer Genehmigungsbehörde, ein Rechtsanwalt sowie ehemalige Maschseefest-Gastronomen, also echte Kenner der Materie.



Wer ist für die nächsten drei

André Lawiszus: „Das Reservieren eines Tisches spart Zeit und Nerven beim Maschseefestbesuch!“

Foto: Clemens Niehaus

Jahre neu dabei? Beginnen wir mal am Nordufer...

Die Madsack Mediengruppe bespielt wieder den SeeSalon, ist für die ehemalige Fläche der „Waterkant“ diesmal eine Kooperation mit der „Weinbar gegenüber“ eingegangen. Ich kenne viele Leute, die in dieser Altstadt-Weinbar Stammgäste sind. Ich freue mich, dass das Team jetzt beim Maschseefest Flagge zeigt.

Wer bespielt jetzt die Fläche vom Al-Dar, das nicht mehr mit dabei ist?

Das „Salento“ mit einem echt-italienischen Konzept. Pizza und Pasta gab es immer mal am See, unter anderem auf der Foodmeile, aber ein rein italienisches Konzept lange Zeit nicht mehr. Auf La Dolce Vita am Nordufer freue ich mich sehr.

Und was wird kulinarisch auf der ehemaligen Fläche der StrandAlm geboten?

Griechische Küche vom Restaurant Mykonos! Von diesem Betreiberkonsortium kam eine der besten Bewerbungen für diese Periode. Ich freue mich riesig auf die Umsetzung, das wird ein absolutes Highlight.

Auch der Name „Belmondo“ war bereits zu lesen. Wer verbirgt sich dahinter?

Das ehemalige „Welcome to Miami“! Wir haben gemeinsam mit dem Betrieberteam von Scene Events mal die Köpfe zusammen gesteckt und über einer neuen Ausrichtung gegrübelt. Das „Belmondo“ wird kulinarisch französische Akzente setzen.

Und wer beschickt die ehemalige Fläche vom „Waldkater meets Spain“ am Westufer?

Dort bekommen wir Besuch aus Hamburg. Der Eventmanager Christian Kostiuik wird dort einen großen Stand mit Bar und Gastronomie bauen und unter dem Namen „Aperitivo-Bay“ mediterranes Flair und Ibiza-Sunset-Feeling ans Westufer zaubern.

Stadtmagazin für Hannover

magaScene

Viele weitere, spannende Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an über 500 Auslegestellen in Hannover oder online auf www.magaScene.de inklusive Download-Möglichkeit.

Wie kann ich eigentlich einen Tisch beim Maschseefest reservieren?

Am besten über das Reservierungstool auf unserer Homepage www.maschseefest.de. Einfach den Standort anklicken und den Betreiber aussuchen, Tag, Uhrzeit und Personenzahl melden und schon geht eine Mail direkt an den Gastronomen heraus, der dann die weitere Abwicklung übernimmt. Das Reservieren eines Tisches spart Zeit und Nerven beim Maschseefestbesuch!